gehend gurud:

alle ohne Ausficht auf Abfag lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

Der gute Ramerad. Band V.

6 % 75 d netto

May, Der Blaurote Methusalem. 5 16 25 d netto

May, Der Schat im Silberfee. 5 % 25 & netto,

ba es uns an folden gur Ausführung fefter Beftellungen fehlt.

Stuttgart, ben 26. Januar 1897.

Union Deutsche Berlagsgefellichaft. Bur gef. Beachtung!

[1114]

# vor der allgemeinen Remission

erbitte ich gurud alle in Rommiffion er= haltenen und nicht abgesetten Eremplare von:

Biseman, Fabiola. Beh. 1 16 85 & no. — do. Geb. 2 16 85 d no.

Sindeman, Die rathende Freundin. 2 .16 80 d netto.

Reiter, Mus dornenreicher Jugendzeit. Kart. 90 & netto.

Schneider - Sehmanfl, Manuale sacerd. Beh. 4 16 50 & netto.

- do. In allen Einbanden.

Bon vorstehenden Werten find neue Auf= lagen in Borbereitung, weshalb ich für um: gehende Rudfendung dantbar bin.

Rady dem 31. Mary bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu

tonnen. Remittenden=Batete im Gewichte von 5 kg und mehr erbitte bireft nach Roln, mit halber Borto= oder Frachtberechnung.

Köln, 5. Januar 1897.

3. P. Bachem, Berlagsbuchhandlung.

#### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brandes, Shakespeare, brosch. 15 #75 & netto, geb. (Lnwd.) 16 16 90 8 netto, da das Buch zur festen Auslieferung gänzlich fehlt.

München u. Leipzig, im Januar 1897.

Albert Langen.

Bondi, [5441]

## Berufspflichten des Bankiers.

2 M ord., 1 M 50 8 no.

(Datum der Novitäten-Faktur: 2./I. 1897.)

Für Rücksendung entbehrlicher Lagerexemplare wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren für feste Bestellungen mangelt. Carl Heymanns Verlag.

### Ungebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[5468] Bu mögl. fof. Antritt fucht einen j. Sort .= Behilfen mit guter Schulbildung Berlin SW.12, Friedrichftr. 52/53. Georg Raud (Fris Ruhe). \_

[5209] Wir erbitten uns gefälligft um- | [5452] 3ch fuche für meine Runft-Abteilung, verbunden mit ftandiger Runft-Ausftellung, jum 1. April d. 3. einen jungen Behilfen, ber im Befige ber Berechtigung jum einjähr .. freiwilligen Militardienft, fauber, gewandt im Bertehr mit feinem Bublifum, ein tuch= tiger Berfäufer, fleißig und imftanbe fein muß, bei fürgerer Abmefenheit b. Abteilungs= Chefe beffen Stelle gu vertreten.

> Angebote mit Angabe ber Behaltsan= fprüche, Beugnisabidriften und Photographie erbitte ich direft.

> > Magdeburg, den 28. Januar 1897.

#### Albert Rathke.

[5492] Bir fuchen gur Aushilfe, vorläufig auf einige Monate (längeres Berbleiben jedoch nicht ausgeschloffen), einen jungeren Sorti= mentagehilfen, der die Lehre foeben verlaffen haben fann. Sofortiger Gintritt er= municht. Angebote mit Photographie und Behaltsanfprüchen direft per Boft erbeten.

Jena. Frommann'iche Sofbuch= u. Runfthandl. (Armin Braunlid)).

[5517] Gine Leipziger Berlagshandlg. fucht einen jungen Behilfen mit Gymnafial= bildung (Ginj.=Fr.=Beugnis) und Litte= raturtenntniffen. Gintritt fann fofort erfolgen. Anfangsgehalt 100 M. Betr. fann event. foeben bie Lehre (auch im Sortiment) verlaffen haben. Bef. Bewerbgn., womögl. m. Photogr., unter # 5517 d. d. Beichafts= stelle d. B.B.

[5516] Ein junger Mann (fath.) mit guter Schulbildung u. aus guter Familie fann bei uns den Budhandel gründl. erlernen. Roft u. Logis im Saufe unter gunftigen Bedinggn. Angebote unter J. F. 5516 an b. Beichafts= ftelle d. B.=B.

[5515] Ein jüngerer Gehilfe, fleissig, mit allen Arbeiten vertraut u. besonders auch gewandt im Verkehr mit dem Publikum, zum 1. April für ein Sortiment in Mitteldeutschland (schön gelegene Stadt) gesucht. Angebote m. Angabe der Gehaltsansprüche unt. Chiffre J. L. 28 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[5403] Für eine grosse, angesehene Verlagsbuchhandlung wird ein gewandter, nicht zu junger kath. Gehilfe mit guter Schulbildung gesucht. Der Posten erfordert eine Persönlichkeit, die für die besseren Arbeiten des Verlagsgeschäftes veranlagt und ausserdem geeignet ist, alljährlich einige Monate durch den Besuch von Autoren, Sortimentern u. s. w. die Interessen des Hauses wahrzunehmen. Gut befähigte Herren mit eigener Initiative wollen ihre Angebote nebst kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes unter 5403 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

[5401] Zum 1. April wird für ein mittleres Sortiment einer süddeutschen Handelsstadt ein mit grosser Sorgfalt und Verständnis arbeitender Sortimentsgehilfe gesucht. Angebote u. H. D. 5401 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[5324] Sofort oder jum 15. Februar fuche ich einen jungeren gut empfohlenen Behilfen mit guten Sortimentstenntniffen.

Bu Oftern ober fruber fuche einen

Lehrling.

Bremerhaven. Georg Schipper vorm. Chr. B. Tienten.

[5325] Bum Antritt am 1. Marg b. 3. fuchen wir einen jungeren, doch gut empfohlenen Behilfen, der an felbständiges Arbeiten gewöhnt ift. Bewerbungen unter Angabe der Behaltsansprüche erbitten mir dirett.

> Rönigsberg i. Br. C. Th. Nürmberger's Budhandlung (3nh. Q. Fifcher).

[665] Stellenvermittelung des All= gemeinen Deutschen Buchhandlungs= Behilfen=Berbandes. - Formularefür die Berren Beichaftsinhaber u. Be= hilfen unentgeltlich u. portofrei auf Berlangen durch b. Beichaftsführer, Derrn Ostar Gottmald in Leipzig, Seeburgftraße 31, Mittelgeb. I. Etage. [5:65] Zum 1. resp. 15. März suche ich einen gewandten und soliden jüngeren Gehilfen, dem gute Empfehlung zur Seite steht. Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsforderung erbitte ich direkt.

Braunschweig, 27. Januar 1897.

Benno Goeritz Verlag und Sortiment.

[5340] Bum 1. April ' . it wir einen intelligenten, im Ber i gewandten, nicht gu jungen Behilfen (Chrift), der befte Re= ferengen aufweisen fann und gute Renntniffe der wissenschaftlichen Litteratur befigt. -Berren, Die bereits in Universitätsstädten gearbeitet, merden bevorzugt. - Befälligen Angeboten wolle man Photographie und Behaltsanfpruche beifugen.

G. B. Leopold's Univerf. Buchholg. (B. Behrens) in Roftod.

[5353] Bum 1. April oder auch früher mird von mir ein tüchtiger, an gemiffenhaftes, ichnelles u. ficheres Arbeiten gewöhnter junge= rer Behilfe mit guter Sandidrift gefucht, und erbitte ich Bewerbungen nur fchriftlich. Leipzig, Stephanftr. 12.

Otto Maier pormals Rud. Giegler's

Rolportage. Groffo-Buchhandlung. [3731] Die erfte Behilfenftelle in meinem Berlage und Großantiquariate in Bonn ift bis fpateftens jum 15. Marg gu befegen. 3ch reflettiere auf einen in allen Berlags. arbeiten, Berftellung, Rorrefpondeng, Erpe= dition u. Kontoführung durchaus erfahrenen Buchhändler und bitte um Bewerbungen mit Beugnisabichriften und einer Photo= graphie.

Emil Straup. Bonn [4254] Gin fleißiger und tuchtiger, militar= freier Berlagsgehilfe im Alter von 24 bis 26 Jahren wird jum 1. April gefucht

Befl. Angebote, möglichft mit Photographie, merden unter R. W. 4254 burch die Be= fcaftsftelle des B.=B. erbeten.

[5099] In einer Leipziger Mufitalien. handlung findet ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling Stel= lung. Bergütung wird gewährt.

Bef. Angebote unter Beifügung der Photo= graphie fowie Angabe bes Alters unter 8. 159 an Daafenftein & Bogler, A.= B., in Beipgig erbeten.

[5568] Volontär gesucht für Pariser Haus. Gute Vorkenntnisse der französischen Sprache Bewerbungsschreiben mit unentbehrlich. Photographie unter R. H. # 5568 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[5493] Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Ostern oder auch früher unter günstigen Bedingungen in meiner Buch- und Kunsthandlung Stelle als Lehrling.

Jena.

Frommann'sche Hofbuch- u. Kunsthandlg. (Armin Bräunlich).